

Natalia Ladstätter

Geboren 1989 in Bregenz. Erster Violinunterricht im Alter von vier Jahren. Violinstudium zunächst an der Hochschule für Musik Nürnberg und seit 2009 bei Prof. Ulf Wallin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Seit 2004 regelmäßig Auftritte als Solistin bei Yehudi Menuhin Live Music Now e. V. und mit Orchestern im In- und Ausland, z. B. bei der Eröffnung des Markus-Sittikus-Saal der Schubertiade Schwarzenberg Hohenems.

Alexander Ladstätter

Geboren 1983 in Bregenz. Studium bei Gerald Pachinger Konzertsfach Klarinette an der Kunst-Universität Graz und parallel dazu Klarinette-Studium an der Wiener Musik-Universität bei Peter Schmidl. U. a. 2010 Substitut im Orchester der Wiener Staatsoper, bei den Wiener Philharmonikern, im Sommer 2010 hatte er einen Zeitvertrag bei den Wiener Symphonikern für die „Bregenzer Festspiele“ und 2011 beim Mozarteum-Orchester Salzburg.

Keiko Hattori

Geboren 1979 in Kagawa (Japan), spielt seit ihrem dritten Lebensjahr Klavier. Studium an der Mozarteum-Universität Salzburg. Seit ihrem ersten öffentlichen Auftritt mit fünf Jahren Soloabende, Konzert- und Kammermusik-Auftritte bei zahlreichen Konzerten und Festivals in Japan, Finnland, Spanien, Lindau, Österreich und vielen anderen mehr.

Mag. Elmar Simma

Geboren 1938 in Rankweil. Studium der Theologie. Ab 1964 Kaplan in Bregenz, ab 1970 Jugendseelsorger und von 1977-1990 Pfarrer in Göfis. Seitdem Caritasseelsorger in Feldkirch, lehrt Ethik an der Krankenpflegeschule und Religionspädagogik in der BAKIP Feldkirch. Zahlreiche Vorträge und Kurse im Rahmen der Hospizbewegung und Pfarrcaritas.

SEMESTERBEITRAG

EUR 145,00 Abonnement für alle Veranstaltungen

VERANSTALTUNGSORT

Dornbirner Kulturhaus
Rathausplatz 1
6850 Dornbirn

Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel: Ab Bahnhof Dornbirn verkehren die Dornbirner Stadtbusse Nr. 2, 3, 4, 5 und 9 regelmäßig bis zum Kulturhaus bzw. Rathaus.

VERANSTALTUNGSDAUER

Montag, 9.30 bis 11.30 Uhr

ANMELDUNGEN

Geschäftsstelle Montagsforum:

Birgit Brida

Tel. 05522 / 83 93 5

Email: office@montagsforum.at

www.montagsforum.at

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



STADT DORNBI RN



bm:uk



LEITGEDANKE

Unsere Welt, unser Leben, unser Denken (Geist) befinden sich in einem gewaltigen Umbruch, der unsere Lebenswelt völlig verändern wird. Unser Privat- und Berufsleben wird von den Herausforderungen der Globalisierung, der Revolutionierung der Technik und Kommunikation, veränderten Gesellschaftsformen, gesteigertem Konsum durch Massenproduktion, Medien und Verkehrsmittel, die raschen Orts- und Berufswechsel ermöglichen, und nicht zuletzt durch Erreichen eines höheren Lebensalters dank der modernen Medizin beeinflusst und geprägt. Durch die in den letzten 20 - 30 Jahren erfolgte Beschleunigung dieser Entwicklung erreichte die Welt eine ungeheure Wohlstandsvermehrung, die nicht nur positive, sondern auch negative Seiten hat. Man denke nur an die unvorhersehbaren Auswirkungen auf Finanz- und Politikrisse, kollabierende Öko-Systeme, die Perfektionierung moderner Waffensysteme, an Völkerwanderungen sowie ausufernde Megastädte mit der Perspektivlosigkeit durch mangelnde Ausbildung Jugendlicher, usw. usw.

Deshalb unser Bemühen Ihnen und neuen Zielgruppen an neuen Standorten jene Bildung und Kultur zu vermitteln, die in einer von Lärm und Informationen überfluteten Welt und oft von Ängsten und Zweifeln geplagten Gesellschaft, Sinnerfüllung und Orientierung gibt und den dazu gangbaren Weg vermittelt. Wir alle sind zur Eigenverantwortung aufgerufen, zur Wachsamkeit und Achtsamkeit, zum Loslassen falscher Gewohnheiten und zur Mitmenschlichkeit gegenüber Andersdenkenden.

Das bedingt auch Aufbrüche und Strukturveränderungen im Montagsforum 2014. Mit dem im April begonnenen Projekt Baden und dem neuen, kommenden Frühjahr startenden, Montagsforum in St. Gallen werden sich frische, engagierte Kräfte den neuen Herausforderungen und Aufbrüchen einer globalisierten Welt stellen. Wie einst Mahatma Ghandi formulierte:

„Wir müssen der Wandel sein, den wir in der Welt zu sehen wünschen.“

Dr. Heinz Bertolini, im August 2013



FRÜHJAHR-/SOMMERSEMESTER 2014

10. März - 2. Juni 2014

HERBST-/WINTERSEMESTER 2013

**Welt-Gesellschaft-Geist:
Aufbruch in eine veränderte,
globalisierte Welt**

30. September - 16. Dezember 2013

PROGRAMM

30.09.13

Kirche und Globalisierung

Univ.-Prof. Dr. Otto Kallscheuer

Universität Sassari, Sardinien

07.10.13

Vorarlberg oder so – das neue Vorarlberg Museum

Dir. MMag. Dr. Andreas Rudigier

Vorarlberg Museum

14.10.13

Völkerwanderung

Univ.-Prof. Dr. Walter Pohl

Universität Wien

21.10.13

Das Dilemma der Bildung

Univ.-Prof. Dr. Heinz Bude

Universität Kassel

28.10.13

Wege der Versöhnung

Univ.-Prof. em. Dr. Josef Imbach

Universität Basel

04.11.13

Wird unsere Gesellschaft immer narzisstischer?

Univ.-Prof. Prim. Dr. Reinhard Haller

Stiftung Maria Ebene

11.11.13

Charisma – Kein Licht ohne Schatten

a.o. Univ.-Prof. Dr. Peter Hofmann

Universität Graz

18.11.13

Ein anderes Wort für Musik: Venedig Richard Wagner, Giuseppe Verdi und die Metropole der Décadence

Univ.-Prof. em. Dr. Dr. h. c. Dieter Borchmeyer

Universität Heidelberg

Univ.-Prof. Dr. Siegfried Mauser

Hochschule für Musik und Theater München

Amélie Sandmann, Sopran & Rezitation

25.11.13

Der erste Weltkrieg

Univ.-Prof. Dr. Herfried Münkler

Humboldt-Universität zu Berlin

02.12.13

Wir denken oft zu kleinkariert

Univ.-Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Hermann Maurer

Universität Graz

09.12.13

Worin liegt die Bedeutung des freiwilligen Amtsverzichts Benedikts XVI.?

Univ.-Prof. Dr. Jan-Heiner Tück

Universität Wien

16.12.13

Adventskonzert mit Lesung

Natalia Ladstätter, Violine

Alexander Ladstätter, Klarinette

Keiko Hattori, Klavier

Mag. Elmar Simma, Caritasseelsorger

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Univ.-Prof. em. Dr. Dr. h. c. Dieter Borchmeyer

Geboren 1941 in Essen, ist deutscher Literaturwissenschaftler und Präsident der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Studium der Germanistik und katholischen Theologie an der Universität München. Lehraufträge u. a. in München, Heidelberg, Graz, in Frankreich und den USA. Lehrt im Rahmen der Stiftungsdozentur „Heidelberger Vorträge zur Kulturtheorie“ weiterhin an der Universität Heidelberg.

Univ.-Prof. Dr. Heinz Bude

Geboren 1954 in Wuppertal. Studium der Soziologie, Philosophie und Psychologie an der Universität Tübingen und an der Freien Universität Berlin. Seit 1992 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hamburger Institut für Sozialforschung und seit 1997 Leiter des Bereichs “Die Gesellschaft der Bundesrepublik”. Seit 2000 Professur für Makrosoziologie an der Universität Kassel.

Univ.-Prof. Prim. Dr. Reinhard Haller

Geboren 1951 in Mellau, ist Facharzt für Psychiatrie und Neurologie und seit 20 Jahren ärztlicher Leiter des Vorarlberger Behandlungszentrum für Suchtkranke und Drogenbeauftragter der Vorarlberger Landesregierung. Seit 1983 ist er gerichtlich beeideter und zertifizierter Sachverständiger und gilt als internationaler Experte für Kriminalpsychiatrie. Forschungsschwerpunkte: Sucht und Suizid, Forensische Psychiatrie und Kriminologie.

a.o. Univ.-Prof. Dr. Peter Hofmann

Geboren 1961. Studium der Medizin an der Universität Wien mit Schwerpunkt Psychopharmakologie. Ausbildung zum Facharzt an der Psychiatrischen Universitätsklinik Wien, AKH. Ab 1990 in Graz an der Universitätsklinik für Psychiatrie. Seit 1997 als Gerichtspsychiater tätig. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Depression, Angst, bipolare Störungen, forensische Psychiatrie etc.

Univ.-Prof. em. Dr. Josef Imbach

Geboren 1945 in Zofingen, ist Schweizer Theologe und Franziskaner. Studium der Theologie und Philosophie an der Päpstlichen Theologischen Fakultät San Bonaventura

in Rom. Vikariat in Therwil und Lehrauftrag der Theologischen Fakultät Luzern und an der San Bonaventura. 2002 weltweites Lehrverbot für alle katholisch-theologischen Fakultäten. 2005 bis 2010 Lehrauftrag an der evangelischen Theologischen Fakultät Basel.

Univ.-Prof. Dr. Otto Kallscheuer

Geboren 1950 im Rheinland ist Politikwissenschaftler und Philosoph. Studium der Soziologie, Philosophie und Geschichte an den Universitäten Bonn, Bochum, Berlin und Frankfurt. Lehraufträge u. a. in Princeton, Neapel, Wien, Berlin und Sassari. Freier Autor u. a. für die FAZ, die NZZ und DIE ZEIT.

Univ.-Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Hermann Maurer

Geboren 1941. Studium der Mathematik an den Universitäten Wien und Calgary (Kanada). Seit 1978 ordentlicher Professor an der Technischen Universität Graz; 2000-2004 Studiendekan für Telematik, 2004-2007 Dekan der Fakultät für Informatik. Zahlreiche Gastprofessuren, Ehrendokorate und Auszeichnungen. Projektleiter und Hauptherausgeber des Austria-Forums.

Univ.-Prof. Dr. Siegfried Mauser

Geboren 1954 in Straubing, ist deutscher Pianist und Musikwissenschaftler. Er gilt als bedeutender Interpret von Klavierwerken des 20. Jahrhunderts. Studium der Schulmusik und Klavier, Philosophie und Kunstgeschichte an den Universitäten München und Salzburg. Professuren in Würzburg, Salzburg und München. Seit 2003 Präsident an der Hochschule für Musik und Theater in München.

Univ.-Prof. Dr. Herfried Münkler

Geboren 1951 in Friedberg/Hessen, ist Politikwissenschaftler. Studium der Germanistik, Politikwissenschaft und Philosophie in Frankfurt. Seit 1992 Lehrstuhl für Theorie der Politik am Fachbereich Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin und Berufung in die neukonstituierte Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften.

Univ.-Prof. Dr. Walter Pohl

Geboren 1953 in Wien, ist Professor für mittelalterliche Geschichte und historische Hilfswissenschaften an der Universität Wien. Gastprofessuren in Ischevsk (Russland), an der University of California Los Angeles, der Central European University Budapest und an der Rijksuniversiteit Leiden. Seit 2004 Direktor des Instituts für Mittelalterforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Dir. MMag. Dr. Andreas Rudigier

Geboren 1965 in Bludenz, ist Kunsthistoriker. Studium der Kunstgeschichte und Rechtswissenschaften in Innsbruck. Tätigkeit beim Bundesdenkmalamt in Salzburg (1998-2000), 2000-2011 kulturwissenschaftlicher Bereichsleiter beim Stand Montafon. Seit 2011 Direktor des Vorarlberg Museums.

Amélie Sandmann

Geboren 1967 in Aachen, ist Sopranistin, die auch als Schauspielerin und Sprecherin arbeitet. Nach ihrer Gesangsausbildung in Barcelona, Salzburg und München war sie in vielen Opern- und Konzertproduktionen zu sehen und zu hören. Internationale Engagements führten sie u. a. nach Zürich, Paris, Rom, Barcelona, China und Mexiko.

Univ.-Prof. Dr. Jan-Heiner Tück

Geboren 1967 in Emmerich. Studium der Katholischen Theologie und Germanistik in Tübingen und München. Seit 2002 Redaktionsmitglied der Internationalen Katholischen Zeitschrift „Communio“ und freier Mitarbeiter der „Neuen Zürcher Zeitung“. 2009 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor der Theologischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Br. und ab 2010 Professur für Dogmatik am Institut für Dogmatische Theologie an der Universität Wien.

Referenten- und Themenänderungen vorbehalten!